

Aktionen der Prellballe

Punktspiele am 22.10. in Rendsburg

Angetreten waren am ersten Spieltag der Hinrunde 9 Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Mannschaft »Männer 50« startete sehr erfolgreich mit 8:2 Punkten und liegt jetzt auf dem zweiten Platz hinter der Mannschaft »Männer 40«, die mit einem Ball geschlagen wurde; eine echte Überraschung zum Saisonauftakt. Den ersten Platz erreichten die »Jungs« aus Wentorf mit 10:2 Punkten, also einem Spiel mehr. Auf dem dritten Platz steht die starke Mannschaft aus Niendorf ebenfalls mit 8:2 Punkten.

44. Wendlandturnier in Lüchow am 29.10.

Die Vereine Tus Lübbow und SC Lüchow haben wieder dieses Traditionsturnier organisiert. Angetreten waren 10 Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen – eine Rekordbeteiligung. Das zeigt den hohen Stellenwert dieses Turniers. 10 Mannschaften, das bedeutete 9 Spiele, so dass hinterher die Bewegungen doch etwas langsamer wurden, obwohl die Spielzeit jeweils von 20 auf 13 Minuten reduziert wurde. Man kennt sich und es hat viel Spaß gemacht. Die beiden Mannschaften aus Wentorf belegten erwartungsgemäß nach zum Teil sehr spannenden Spielen die beiden ersten Plätze, gefolgt von Kutenholz und Tespe. Den Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein beim Griechen.

Punktspiele am 5.11. in Wentorf

Dieses Turnier begann wie üblich sehr harmonisch, wurde aber dann im 7. Durchgang aufgrund eines dramatischen Zwischenfalls abgebrochen. Ein Spieler (Jg. 1937) der Mannschaft vom SV Friedrichsort/Kiel stürzte bei einer normalen Ballannahme so unglücklich, dass die Atmung aussetzte. Von ausgebildeten Mitspielern und kurze Zeit später von Notarzt und Rettungssanitätern wurden sofort Wiederbelebungsversuche unternommen und im Krankenhaus Reinbek fortgesetzt. Aber leider ohne Erfolg. Wir begreifen es alle nicht und trauern um einen langjährigen Sportfreund.

Erfolgreicher Liga Wettkampf der Kunstturnerinnen

Am 25. u. 26. September fanden die Liga Wettkämpfe in Kiel statt. Satara Ries (Jg. 1998) startete gemeinsam mit Turnerinnen des TSV Uetersen in der Oberliga. Alle Turnerinnen zeigten an den 4 olympischen Geräten, Boden, Balken, Barren und Sprung sehr gute Leistungen. Satara erhielt am Boden die Höchstwertung aus ihrer Mannschaft. Sie zeigte wie immer eine technisch einwandfreie und sauber ausgeführte Übung. Am Ende erzielte die Mannschaft ein verdienten Platz 2. Es fehlten ihnen gerade mal 1 Punkt zum Sieg.

Am Sonntag starteten Lea Hören (Jg. 1999), Lisa Krüger (Jg. 1998), Kira Ries (Jg. 1995) und Nicole Nebel (Jg. 1996) in der Verbandliga. Lea Hören zeigte zum ersten Mal einen Bogengang auf dem Balken,



u.l.: Lisa Krüger, Satara Ries, Lea Hören, Kira Ries, Nicole Nebel

auch der Schweitzer Handstand am Anfang der Übung gelang ihr perfekt. Lisa Krüger zeigte an allen 4 Geräten sehr gute Übungen und erzielte wertvolle Punkte für die Mannschaft. Kira Ries zeigte

wie immer einen perfekten Sprung. Sie erreichte sogar am Ende einen 3. Platz in der TOP TEN der Einzelturnerinnen. Nicole Nebel verletzte sich gleich beim Einturnen und musste den Wettkampf nach

2 Geräten abbrechen. Am Barren und Sprung erturnte sie sich trotz der Verletzung noch hohe Wertungen. Am Ende erreichte die Mannschaft den 4. Platz. Die Ligasaison besteht aus 3 Wettkämpfen. Trotz des erreichten 4. Platzes im 2. Wettkampf liegt die Mannschaft immer noch auf Platz 1.

Am 5./6. November findet der dritte und letzte Liga Wettkampf statt. Die Ergebnisse entscheiden dann über einen Auf- oder Abstieg in eine andere Liga. Es wir noch einmal ganz spannend.

Trainerin Regina Porsack ist dieses Mal besonders stolz auf ihre Turnerinnen, da sie selbst nicht mitfahren konnte. Antonia Zumblick und Kira Ries haben die Betreuung sehr gut gemeistert. Danke!

Kampfgeist und Siegeswille bei den Damen

Die Volleyball-Damenmannschaft des SC Wentorf hat eine aufregende Saisonpause mit Trainerwechsel und einigen Positionsveränderungen hinter sich und nun ging es endlich in den ersten Spieltag, welcher zeigen sollte, wo sie sich spielerisch befinden. Das erste Spiel am Sonntag, 30. Oktober, wurde gegen den SV Altengamme bestritten und die ersten beiden Sätze gingen an den Gastgeber, aber die Wentorferinnen zeigten einen Kampfgeist und Siegeswillen, dem die Altengammer Volleyballerinnen kaum etwas entgegensetzen

konnten. Mit 2:2 ging es also in den Tiebreak und nachdem der Wechsel bei 8:6 für die Wentorferinnen erfolgte, wurde es kurz vor Ende mit 14:13 sehr spannend, aber die Wentorfer Volleyballerinnen zeigten eine beispiellose Moral, welche ihnen den 3:2-Sieg mehr als verdient sicherte.

Das zweite Spiel wurde zwischen dem Gastgeber und dem VG Vierlande ausgetragen. Auch dort ging es hin und her und am Ende konnte Altengamme einen 3:2-Sieg für sich verbuchen. Das dritte Spiel des Tages begann damit etwa 19

Uhr und fand zwischen dem SC Wentorf und dem VG Vierlande statt. Die langen Spiele und Ballwechsel hatten ihre Spuren hinterlassen und dennoch wollte keine der Mannschaften aufgeben. Der erste Satz ging knapp an die Wentorferinnen, aber die Zuspielderin des SCW musste verletzungsbedingt aussetzen, was der Mannschaft ein wenig den Mut raubte und zunächst zwei Sätze kostete.

Der Einsatz wurde deutlich erhöht und auf beiden Seiten wurde kein Ball kampfflos aufgegeben. Bei 22:22 gab es eine Schrecksekunde für den SCW.

Eine Mittelblockerin hat sich bei einer Rettungsaktion eine Rippenprellung zugezogen, welche ihr deutlich die Luft raubte. Alle Auswechslungen seitens des SCW waren bereits ausgeschöpft, aber die Gegner zeigten sich sehr sportlich, so dass dennoch gewechselt und weitergespielt werden konnte. Am Ende ging der Satz mit 27:25 und damit auch das Spiel mit 3:1 an den VG Vierlande. Die Wentorferinnen haben gezeigt, wozu sie in der Lage sind und der Rest der Liga kann sich warm anziehen!

Lotta und Sophia gewinnen Bronze

Am 1.10.2011 fanden die Landesmannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen in Kiel statt. Lotta Stemann, Jg. 2003, und Sophia Marie Schneider, Jg. 2003, starteten mit 3 Turnerinnen vom TSV Uetersen in einer Startgemeinschaft. Lotta erhielt am Balken und an ihrem Lieblingsgerät Boden die zweithöchste Tageswertung. Am Sprung glänzte sie mit ihrem Handstandüberschlag in die Rückenlage.

Sophia Marie zeigte an allen 4 olympischen Geräten Boden, Balken, Stufenbarren und Sprung sehr schöne Übungen, so dass sie sich in der Einzelwertung einen



Die Startgemeinschaft TSV Uetersen / SC Wentorf

erfreulichen 6. Platz erturnte. Am Ende des Wettkamp-

fes erzielte die Startgemeinschaft einen hervorragenden

3. Platz, von insgesamt 10 Mannschaften.

Für Sophia und Lotta ist die Wettkampfsaison für dieses Jahr noch nicht zu Ende. Am 11.12. nehmen sie an dem Wettkampf für die Kadernominierung in Kiel teil.

